

## Was geschah im Juni 2020?

Wir sind sehr froh, dass wir an die guten Nachrichten des letzten Monats anknüpfen können. Weiterhin zeichnet sich ab, dass das Kinderdorf die richtigen Maßnahmen im Zuge der Corona Krise ergriffen hat. Die Gesundheit der Kinder sowie aller Mitarbeiter spricht in diesem Fall für sich. Die ausgewogene Ernährung für ein starkes Immunsystem sowie die getroffenen Hygienemaßnahmen zeigen große Wirkung und spiegeln sich in den nicht vorhandenen Fallzahlen wider.

Seit dem 29. Juni haben alle Schulen wieder geöffnet. Dies ist gerade in Anbetracht der Klassengrößen sehr bedenklich, aber bis jetzt ist die Corona Situation in und um Mbigili stabil. Wir hoffen sehr, dass dies weiterhin so bleibt und die MitarbeiterInnen und Kinder gesund durch diese Zeit kommen! Ende Juni haben die Schüler der Jahrgangsstufe Form 6 Examen geschrieben, was in etwa dem deutschen Abitur entspricht. Im Nachhinein berichteten uns die Schüler, dass sie im Zuge ihrer Prüfungsvorbereitungen durch das TV-Lernprogramm viel nützliches Wissen erwerben konnten, was ihnen in den Prüfungen half. Die Investition in das technische Equipment hat sich also jetzt schon gelohnt!

Die offiziellen Zahlen wurden nach wie vor seit Ende April nicht aktualisiert. Das Ausmaß der Corona Pandemie lässt sich in Tansania also nur schwer erahnen. Aktuelle Nachrichten aus Nachbarländern geben allerdings keinen Grund zur Entwarnung.

Ebenfalls freuen wir uns sehr über einen Neuzugang im Kinderdorf. Im vergangenen Monat durften wir ein kleines Mädchen im Alter von zwei Jahren in unserer großen Amani Familie willkommen heißen. Sie hat sich vom ersten Tag an bei uns sichtlich wohlfühlt. Sie spielt schon ausgiebig mit den anderen Kindern und wurde von diesen auch herzlich aufgenommen.

Ein weiteres Highlight waren die Geburtstagsfeiern, die immer quartalsweise an einem Tag gefeiert werden. In den letzten drei Monaten hatten sieben Kinder Geburtstag, den wir dann gemeinsam in einem Fest zelebrierten. Es gab Kuchen mit Wunderkerzen, Luftballons, Musik, Tanz und natürlich Geschenken. Somit war es nicht nur eine große Freude für die Geburtstagskinder, sondern ein schöner Abend für alle!



Darüber hinaus gab es im Juni zwei sogenannte „Reunification Meetings“. Hierbei handelt es sich um eine Wiederausammenführung des unterstützten Kindes mit der Herkunftsfamilie. Somit konnten wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge zwei weitere, mittlerweile junge Erwachsene, guten Gewissens ins Arbeitsleben entlassen. So wächst die Zahl derer, die es mit viel Fleiß, Bildung und finanzieller Unterstützung von außen geschafft haben, auf eigenen Füßen zu stehen. Wir wünschen ihnen für ihren Berufseinstieg alles Gute!



Ein wahres Großprojekt war die Reparatur der Zufahrtsstraße vom Highway zum Kinderdorf. Die sandige Straße wurde an vielen Stellen während der letzten Regenzeit einfach weggespült, so dass das Kinderdorf von vielen Fahrzeugen nicht mehr angefahren werden konnte. Nicht nur, dass der Schulbus am Morgen nicht mehr bis zum Kinderdorf durchkam. Die Furchen in den Straßen erreichten ein Ausmaß, dass selbst Fahrzeuge, die für derartige Bedingungen ausgelegt sind, die Straße nicht mehr passieren konnten. Da aufgrund des Klimawandels in kommenden Jahren erneut mit starken Regenfällen zu rechnen ist, entschieden wir uns für eine längerfristige Lösung: Anstatt die Straße ausschließlich zu reparieren, sprich die abgetragenen Stellen mit Sand aufzuschütten und anschließend platt zu walzen, wurden an mehreren Stellen große Querrohre unterhalb der Straße installiert, wo das Wasser in zukünftigen Regenzeiten zu tiefer liegenden Flächen hin abfließen kann, ohne die Straße derart in Mitleidenschaft zu ziehen. Eine derartige Präventivlösung ist zwar deutlich kostenintensiver, wird die Instandhaltungskosten in der Zukunft aber hoffentlich deutlich reduzieren.





Das Jahr 2020 hielt mit den Auswirkungen der starken Regenzeit gefolgt von der Corona Pandemie viele kostenintensive Überraschungen bereit. Somit hoffen wir, dass die zweite Hälfte ruhiger verläuft und alle Kinder und Mitarbeiter weiterhin gesund und unbeschadet durch diese Zeit kommen.

Im Namen ALLER Kinder und MitarbeiterInnen

des Amani Orphans Home Mbigili

bedanken wir uns für Ihre Unterstützung!

Asanteni!

Kinderdorf Mbigili, Tansania e.V.  
Darlehnskasse Münster  
IBAN DE19 4006 0265 0045 5494 00  
BIC GENODEM1DKM

Volksbank an der Niers  
IBAN: DE41 3206 1384 3330 3330 30  
BIC: GENODED1GDL